

Kulturprojekt “Grenz- und Museumshafen Berlin” : Geschichte neu erleben!

Das Kulturprojekt "Grenz- und Museumshafen Berlin" an der Spree erzählt die Geschichte der innerdeutschen Grenze und kämpft gegen denkmalrechtliche Hürden.

Treptow-Köpenick, Berlin, Deutschland - Ein monumentales Kulturprojekt steht in Berlin auf der Kippe! Der “Grenz- und Museumshafen Berlin” soll zwischen Oberbaumbrücke und Eisenbrücke an der Spree entstehen, um die Geschichte der innerdeutschen Grenze lebendig zu halten. Doch der Traum kämpft gegen massive denkmalrechtliche Hürden: Das Landesdenkmalamt lehnt bislang alle Entwürfe ab, die laut Kritik die historische Substanz der ehemaligen Grenzanlage beeinträchtigen könnten. Diese 480 Meter lange und zwei Meter breite Anlage ist der letzte materielle Rest der Berliner Mauer und stellt ein wichtiges Kapitel der Stadtgeschichte dar. Die Visionäre hinter dem Projekt, die Stiftung Museumshafen und Grenzhafen Berlin GmbH, planen daher einen architektonischen Wettbewerb, um eine genehmigungsfähige Lösung zu finden.

Der geplante Grenz- und Museumshafen soll nicht nur ein Museum werden, sondern auch einen Veranstaltungsbereich bieten, der Bildung und Austausch fördert. Besucher sollen in die bewegte Vergangenheit eintauchen und mit Ausstellungen, Originalschiffen und Geschichtserzählungen konfrontiert werden. Dieses Vorhaben könnte zu einem kulturellen Magneten für Berlin werden – vorausgesetzt, die Behörden lassen die Umsetzung zu. Die Auseinandersetzung mit einem der

dunkelsten Kapitel der Berliner Geschichte bleibt spannend, bleibt also dran für weitere Updates zu diesem umstrittenen Projekt! Mehr Informationen finden Sie [hier](#).

Details	
Ort	Treptow-Köpenick, Berlin, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de